

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Arbeit und Bildung</b>	<b>2</b>
<b>Praktische Erfahrungen sammeln</b>	<b>2</b>
<b>Schule</b>	<b>2</b>
<b>Ausbildung</b>	<b>4</b>
<b>Studium</b>	<b>5</b>
<b>Arbeiten</b>	<b>8</b>
<b>Sich selbstständig machen</b>	<b>8</b>
<b>Sie haben Arbeit oder eine Ausbildung gefunden</b>	<b>12</b>
<b>Informationen zur Arbeit in Deutschland</b>	<b>13</b>
<b>Regeln für Arbeit in Deutschland</b>	<b>14</b>

## Arbeit und Bildung

### Praktische Erfahrungen sammeln

#### Praktikum

Ein Praktikum ist eine zeitlich befristete Tätigkeit unter Anleitung. Sie können eine Arbeit testen. Es gibt verschiedene Formen.

#### Hospitation

Eine Hospitation ist ein **Schnupperpraktikum** vor einem Praktikum oder einer Ausbildung. Sie können die Arbeitswelt und einen Beruf in 1 bis 3 Wochen ohne Bezahlung kennenlernen. Eine Hospitation ist keine Beschäftigung. Als Hospitant bekommen Sie Einblicke in betriebliche Abläufe, bringen sich jedoch nicht aktiv ein. Das bedeutet, Sie bekommen **kein Gehalt**, da Sie keine Leistung erbringen.

#### Minijob

Ein Minijob ist gut, um **schnell** ohne Ausbildung oder Beruf **Geld zu verdienen**. Minijobs sind spezielle Arbeits-Beschäftigungsverhältnisse. Der maximale Verdienst im Monat beträgt **520 Euro**. Bei einem gesetzlichen Mindestlohn von 9,35 Euro pro Stunde bedeutet dies, dass Ihr Arbeitgeber Sie maximal 48,13 Stunden im Monat arbeiten lassen darf. Sie dürfen auch mehrere Minijobs ausüben. Der gesamte Lohn darf aber 520 Euro pro Monat nicht übersteigen. Was viele nicht wissen: Sie haben Anspruch auf Urlaub, Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und erhalten im Falle von Krankheit bis zu 6 Wochen ihren Lohn.

**Bitte beachten Sie:** Ihr Ausweisdokument muss eine Arbeitserlaubnis enthalten. Sie müssen Ihren Minijob bei der zuständigen Ausländerbehörde oder dem Amt für Migration einholen. Bevor Sie arbeiten, müssen Sie die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter informieren.

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

■ [www.freundeskreis-asyl-sha.de](http://www.freundeskreis-asyl-sha.de) Freundeskreis Asyl Schwäbisch Hall - Alternativen zum Einstieg - vor einer Ausbildung

■ [www.vhs-sha.de](http://www.vhs-sha.de) Volkshochschule Schwäbisch Hall

■ [www.LRASHA.de](http://www.LRASHA.de) Seite des Landratsamtes Schwäbisch Hall

■ [www.bafza.de/aufgaben/freiwilligendienste/bundesf...](http://www.bafza.de/aufgaben/freiwilligendienste/bundesf...)

#### Schule

##### Schulpflicht

In Deutschland müssen alle Kinder zur Schule gehen.

Kinder müssen ab dem 6. Geburtstag bis zum 16. Geburtstag zur Schule.

Junge Leute müssen bis zum 18. Geburtstag zur Berufsschule.

Bis zum 20. Geburtstag haben sie das Recht, zur Berufsschule zu gehen.

Das bedeutet: Kinder und Jugendliche müssen regelmäßig in die Schule oder Berufsschule gehen.

Die Schulpflicht beginnt sechs Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland und besteht bis zur Erfüllung der Ausreisepflicht.

## Schularten

Es gibt verschiedene Schularten in Baden-Württemberg.

### Grundschule

Die Grundschule ist von der 1. bis zur 4. Klasse. Alle Kinder gehen in die Grundschule. Dort lernen sie lesen, schreiben und rechnen.

Nach der Grundschule gehen die Kinder in eine andere Schule.

Es gibt drei verschiedene Schulen, die zu verschiedenen Abschlüssen führen.

Wenn man den Haupt- oder Realschulabschluss hat, kann man in Deutschland auch einen höheren Abschluss machen, zum Beispiel den Realschulabschluss oder das Abitur.

### Hauptschule

Die Hauptschule ist eine von drei Schulen nach der Grundschule. Sie heißt auch manchmal Mittelschule. Die Hauptschule ist für Schüler, die nach der Schule eine Lehre machen wollen. Hier lernen die Schüler auch praktische Dinge für die Arbeit. Die Hauptschule dauert 5 Jahre. Nach der Abschlussprüfung bekommt man den "qualifizierenden Hauptschulabschluss".

### Realschule

Die Realschule ist eine andere weiterführende Schule. Sie dauert 6 Jahre. In der Realschule lernt man zum Beispiel eine zweite Fremdsprache. Die Schüler müssen mehr selbstständig lernen als in der Hauptschule. Die Realschule bereitet besser auf Berufe vor. Der Abschluss der Realschule heißt "Realschulabschluss".

### Gymnasium

Das Gymnasium dauert 8 Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung, die "Abitur" heißt. Im Gymnasium lernen die Schüler viel selbstständig und nicht für die Arbeit, sondern vor allem für das Studium an der Universität.

### Berufsschulen

Mit der Suchmaschine "SchulFinder" finden Sie unter:

 [www.bs-sha.de](http://www.bs-sha.de) ganz einfach heraus, welche berufliche Schule Ihre Wunschausbildung anbietet.

Berufsschulzentrum Schwäbisch Hall

Gewerbliche Schulen

 [Max-Eyth-Straße 9 - 11, 74523 Schwäbisch Hall](#)

 [0791/9551-10](tel:0791955110)

 [Weiter zur Homepage](#)

#### Kaufmännische Schulen

 [Max-Eyth-Straße 13 - 25, 74523 Schwäbisch Hall](#)

 [0791/9551-20](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

#### Hauswirtschaftliche Schule

- Sibilla-Egen-Schule -

 [Laccornweg 20 - 24/26, 74523 Schwäbisch Hall](#)

 [0791/9551-30](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

#### Berufsschulzentrum Crailsheim

Gewerbliche Schulen

 [Blaufelder Straße 10, 74564 Crailsheim](#)

 [07951/960-10](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

#### Kaufmännische Schulen

 [In den Kistenwiesen 4, 74564 Crailsheim](#)

 [07951/960-20](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

#### Haus- und Landwirtschaftliche Schulen

- Eugen-Grimminger-Schule -

 [In den Kistenwiesen 6, 74564 Crailsheim](#)

 [07951/960-30](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

## Sonderschulen

Die Sonderschule ist eine Schulart für Kinder und Jugendliche, die in ihren Bildungs-, Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten als mehr oder weniger schwer behindert bezeichnet bzw. eingestuft werden können.

#### Sprachheilschule Schwäbisch Hall

- Wolfgang Wendlandt Schule -

 [Im Schönblick 42, 74523 Schwäbisch Hall](#)

 [0791/956123-0](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

#### Sonderschule für Sprachbehinderte

 [Ludwig-Erhard-Straße 30, 74564 Crailsheim](#)

 [07951/9104-0](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

#### Schule für geistig behinderte Kinder

- Fröbelschule -

 [Am Schlegelberg 1, 74589 Satteldorf-Ellrichshausen](#)

 [07950/489](#)

 [Weiter zur Homepage](#)

## Ausbildung

## Berufsausbildung

In Deutschland bekommt man während der Ausbildung Geld. Eine Ausbildung dauert meistens 2 bis 4 Jahre. Du lernst in einem Betrieb und auch in der Schule. Eine Ausbildung hilft dir, ein Experte in einem Beruf zu werden, zum Beispiel im Handwerk, im Handel oder in einem Dienstleistungsberuf. Viele Berufe kannst du erst nach einer Ausbildung machen.

Wenn du eine Ausbildung erfolgreich abschließt, hast du gute Chancen, einen Job zu finden.

Wenn du eine Einstiegsqualifizierung machen möchtest, kannst du dem Unternehmen diese Information zeigen: Einstiegsqualifizierung - Information für Arbeitgeber.

Mit einer Ausbildung findest du leichter eine sichere und gut bezahlte Arbeit. Es gibt keine Altersgrenze, um eine Ausbildung zu beginnen.

Nach der Ausbildung kannst du zur Schule gehen, das Abitur machen und an der Universität studieren. Auch in deinem Betrieb gibt es Möglichkeiten, dich weiterzubilden.

**Das brauchen Sie**, um eine Ausbildung zu beginnen:

- ein konkretes Ausbildungsplatzangebot
- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Erteilung eines Aufenthaltstitels

Unterstützung zum Thema Ausbildung und Berufswahl finden Sie hier:

[> Integration durch Ausbildung](#)

Ausführliche Informationen zu Ausbildung, Schritte zum Arbeitsplatz, Berufswahl, Bewerbung, Zeugnisse unter:

[www.freundeskreis-asyl-sha.de](http://www.freundeskreis-asyl-sha.de)

Mehr dazu siehe auch:

[Beratungsstellen](#)

[JOBKRAFTWERK](#)

[Sie haben Arbeit oder eine Ausbildung gefunden](#)

## Studium

Sie sind in Deutschland und möchten arbeiten? Hier finden Sie wichtige Informationen, die Ihnen helfen können.

Es gibt Berufe, für die Sie einen Hochschul-Abschluss benötigen.

An Hochschulen gibt es manchmal einen besonderen Tag. Dieser heißt „Tag der offenen Tür“.

An diesem Tag darf man die Hochschule besuchen. Man kann sehen, wie dort gelernt wird. Man lernt, welche Berufe man mit einem Studium machen kann.

Man kann auch mit Menschen sprechen, die dort schon studieren. Oder mit Lehrern, die „Professoren“ heißen.

Man darf Fragen stellen, zum Beispiel:

- Was muss ich können, um zu studieren?
- Wie lange dauert ein Studium?

- Was kann ich nach dem Studium arbeiten?

So kann man besser entscheiden, was man später machen möchte.

In einer Ausbildung lernst du einen ganz bestimmten Beruf, zum Beispiel Bäcker oder Elektriker.

Wenn du studierst, kannst du später viele verschiedene Berufe machen. Du bist nicht auf einen Beruf festgelegt.

Während dem Studium ist es gut, Praktika zu machen. Das heißt: Du arbeitest für eine Zeit in einer Firma mit. So lernst du, wie ein Beruf wirklich ist und sammelst Erfahrung. Das hilft dir später bei der Arbeit.

In Deutschland gibt es **verschiedene Arten von Hochschulen:**

- Universitäten
- Hochschulen für angewandte Wissenschaften
- Duale Hochschulen in Baden-Württemberg
- Hochschule zum Fernstudium

**Weitere Informationen:**

■ [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)

■ [www.study-in.de](http://www.study-in.de)

■ [www.studis-online.de](http://www.studis-online.de)

■ [www.arbeitsagentur.de/bildung/studium](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/studium)

■ [www.bamf.de/DE/Willkommen/Bildung/Studium/studium...](http://www.bamf.de/DE/Willkommen/Bildung/Studium/studium...)

## **Zugang zum Studium für Flüchtlinge und Nicht EU-Bürger**

In Deutschland dürfen viele Menschen studieren – auch, wenn sie aus einem anderen Land geflüchtet sind.

Aber: Man muss bestimmte Regeln beachten. Die Regeln kommen von der Schule (Hochschule) und vom Ausländeramt.

Manchmal gibt es Probleme mit den Papieren. Dann kann es sein, dass man nicht studieren darf.

Am besten fragt man direkt bei der Hochschule. Dort helfen die Leute und erklären, was man tun muss.

## **Studiengebühren**

Dazu gibt es unterschiedliche Regelungen. Informationen unter:

■ [www.bafög.de](http://www.bafög.de).

## **Voraussetzungen für ein Hochschulstudium**

Ob du in Deutschland studieren kannst, hängt von den Regeln in dem Bundesland und an der Uni oder Hochschule ab. Jede Uni hat ihre eigenen Regeln, und je nachdem, was du studieren möchtest, können die Anforderungen auch unterschiedlich sein.

- **Schulabschluss Abitur** (in der Regel ist ein Schulabschluss am Gymnasium erforderlich)
- erforderliches **Sprachniveau**: In aller Regel **C1** sowie der erfolgreiche Abschluss eines **speziellen Sprachtests**  
Informationen:

■ [www.refugees.testas.de](http://www.refugees.testas.de)

Studierfähigkeitstest (in Deutsch, Englisch und Arabisch) als Flyer unter:

■ [www.testdaf.de/bestellformular](http://www.testdaf.de/bestellformular)

■ [www.daad.de](http://www.daad.de)

- Die **Überprüfung auf Gleichwertigkeit von im Ausland erworbenen Schulabschlüsse** ist kostenpflichtig!  
Informationen:

■ [www.anabin.kmk.org](http://www.anabin.kmk.org) (Datenbank zur Anerkennung von Bildungsabschlüssen)

■ [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de) (Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen)

- **Schulabschlusszeugnisse** (in Deutschland oder im Ausland erworben)  
Tipp: Beratung bei Agentur für Arbeit oder Jobcenter vor Antrag auf Gleichwertigkeitsprüfung einholen!

## Beratung zur Förderung von Deutschkursen für einen Hochschulzugang

- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Sprachkursträger
- Garantiefonds Hochschule (eine nationale Einrichtung mit regionalen Beratungsstellen)

### Kontakt:

#### Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Roland Bergmann

■ [roland.bergmann@arbeitsagentur.de](mailto:roland.bergmann@arbeitsagentur.de)

#### Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule

Bildungsberatung Hochschule

📍 [Olgastraße 62, 70182 Stuttgart](https://www.olgastrasse62.de)

■ [www.bildungsberatung-gfh.org](http://www.bildungsberatung-gfh.org)

## Studieren in der Region

**Hochschule Heilbronn mit vier Standorten:** Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall

Studienangebote und Voraussetzungen sowie Förderangebote unter:

■ [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de)

#### Beratung Campus Schwäbisch Hall

📍 [Ziegeleiweg 4, 74523 Schwäbisch Hall](https://www.ziegeleiweg4.de)

■ [\(0791\) 946 313-0](tel:(0791)9463130)

■ [campus-sha@hs-heilbronn.de](mailto:campus-sha@hs-heilbronn.de)

## Fach und Berufs(fach)schulen

- Schwäbisch Hall: ■ [www.fachschule-hall.de](http://www.fachschule-hall.de); [www.gbs.de](http://www.gbs.de)
- Crailsheim: ■ [www.daa-technikum.de](http://www.daa-technikum.de)
- Öhringen: ■ [www.gsoe.de](http://www.gsoe.de)

## Weitere Informationen

■ [www.integration-landkreis-sha.de](http://www.integration-landkreis-sha.de)

■ <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-...> (studieren als Flüchtlinge in Baden Württemberg)

■ [www.dhbw.de](http://www.dhbw.de) Informationen und Angebote „duale Ausbildung“

■ [www.freundeskreis-asyl-sha.de](http://www.freundeskreis-asyl-sha.de) Homepage des Freundeskreis Asyl Schwäbisch Hall

## Arbeiten

### Arbeiten als EU-Bürger

Als Bürgerin oder Bürger eines EU-Landes haben Sie Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Sie ohne Visum oder Aufenthaltsgenehmigung nach Deutschland kommen und hier bleiben dürfen.

Für die **Einreise** ist lediglich ein **gültiger Pass oder Personalausweis** notwendig.

Sie dürfen in Deutschland ohne Einschränkungen arbeiten oder selbstständig sein. Ihr Ehepartner und Ihre Kinder dürfen auch ohne Einschränkungen in Deutschland leben und arbeiten.

Das Gleiche gilt für Bürgerinnen und Bürger der Schweiz und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), also aus Liechtenstein, Norwegen oder Island.

### Arbeiten als Nicht-EU-Bürger

Wenn Sie Bürger eines Landes außerhalb der EU sind, brauchen Sie einen Aufenthaltstitel. Nur mit diesem Titel dürfen Sie in Deutschland bleiben, um zu arbeiten, eine Ausbildung zu machen oder ein Studium zu beginnen oder fortzusetzen.

Beratung beim Landratsamt Schwäbisch Hall beim:

■ [Amt für Migration](#)

Nähere Informationen gibt es beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF):

■ <http://www.bamf.de/DE/Migration/Arbeiten/BuergerD...>

### Sich selbstständig machen

### Sich selbstständig machen

Wir gründen Deutschland: Passgenaue Informationen (in viele Sprachen übersetzt) von der IQ Fachstelle Migrantenökonomie

[www.wir-gruenden-in-deutschland.de](http://www.wir-gruenden-in-deutschland.de)

## **Ich will ein eigenes Unternehmen gründen - mich selbstständig machen. Was muss ich beachten?**

Hinweise und Adressen zur Beratung vom Freundeskreis Asyl und Mehrgenerationentreff  
([Dokument zum Download](#))

### A) Voraussetzungen:

Ausländerrechtlich: Nicht eingeschränkte Aufenthaltserlaubnis, Beratung bei der zuständigen Ausländerbehörde

Bankinstitut: ein Konto bei einer Bank

Finanziell: Möglichkeiten Geld zu leihen (Kredit)

Gibt es spezielle Voraussetzungen? z.B. Hygienevorschriften, Hygiene-Kurs, ... Vorgaben für Küche ® für alle, die Speisen und Getränke herstellen oder verkaufen

### B) Businessplan: was will ich erreichen? Wie viel Geld habe ich zur Verfügung?

#### **Was kostet mein Unternehmen? Wie viel Geld brauche ich, um gut leben zu können?**

Zum Beispiel: Miete, Telefon, Fahrkarten, Werbung, Essen und Trinken.

#### **Ein Plan ist wichtig.**

Ein „Businessplan“ zeigt: Was will ich machen? Wie viel Geld brauche ich? Wie verdiene ich Geld?

#### **Wo ist mein Geschäft?**

Den Ort gut auswählen.

#### **Wer verkauft das Gleiche wie ich?**

Das nennt man „Konkurrenz“.

#### **Wer sind meine Kunden? Kaufen sie bei mir?**

Gibt es mein Geschäft schon hier in der Stadt oder im Internet?

---

**Wie mache ich Werbung für mein Geschäft?**

Zum Beispiel mit Flyern, Plakaten oder im Internet.

**Was mache ich, wenn es nicht gut läuft?**

Wann höre ich auf, ohne Schulden zu machen?

**Welchen Namen hat meine Firma?**

Der Name ist wichtig, auch für die Internetseite.

Manchmal muss ein Anwalt prüfen, ob der Name erlaubt ist.

C) Seminare und Beratungsangebote**Hilfe, wenn Sie ein eigenes Geschäft starten möchten (Existenzgründung):**

Es gibt Seminare und Einzelgespräche. Dort bekommen Sie Hilfe und Beratung.

Zum Beispiel bei der IHK oder der Handwerkskammer. (Adressen stehen unten.)

**Gibt es Gutscheine für Gründer?**

Mit einem Gutschein zahlen Sie weniger für die Beratung.

- Prüfen, ob es einen Gründungszuschuss (bei Arbeitslosigkeit) gibt

D) Rechtsform klären

Je nach Rechtsform des Unternehmens gibt es unterschiedliche Haftung (mit gesamten Eigenkapital oder begrenzte Haftung)

E) Formales**Gewerbe anmelden (Geschäft anmelden):**

Wenn Sie ein Geschäft starten, müssen Sie es beim Amt anmelden.

Das Amt informiert dann automatisch:

**das Finanzamt** (wegen Steuern),

**die IHK oder Handwerkskammer,**

**das statistische Landesamt,**

**die Gewerbeaufsicht.**

**Finanzamt:**

Sie bekommen eine Steuernummer.

**Wichtig:**

Je nach Art Ihres Geschäfts (Rechtsform) müssen Sie sich auch beim Handelsregister anmelden.

F) Buchhaltungspflicht und Steuern

Nach der Gründung können fallen unterschiedliche Steuern anfallen:

- Einkommenssteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer
- abhängig von der gewählten Rechtsform: Körperschaftssteuer

Es empfiehlt sich die Begleitung durch eine Steuerberatung

G) Gebühren und Beiträge

Nach der Gründung können folgende zusätzliche Gebühren anfallen:

- Müllgebühren
- Beitrag zur IHK / Handwerkskammer (evtl. Befreiung möglich)
- GEZ-Gebühr
- Beitrag zur Berufsgenossenschaft (Arbeitsunfallversicherung Arbeitsvertrag Mitarbeiter?)

Abklären:

- Beiträge zur Rentenversicherung?
- private Altersvorsorge?
- Beiträge zur Berufsunfähigkeitsversicherung?
- Beiträge zur Krankenversicherung (gesetzlich / privat)?assenbeiträge (sind mit dem Arbeitgeberanteil zu zahlen)
- Berufshaftpflicht/Betriebshaftpflicht?
- Vermögensschadenshaftpflicht?
- Rechtsschutzversicherung?

H) Beratungsstellen / weiterführende Links

■ [www.wfgsha.de](http://www.wfgsha.de)

Existenzgründungsberatung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall (WFG)

☎ [0791 / 75 57 214](tel:07917557214)

■ [Wir fördern Wirtschaft - IHK Heilbronn-Franken](#)

IHK-Börse für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge,

☎ [07131 / 96 77 136](tel:071319677136)

■ [www.hwk-heilbronn.de](http://www.hwk-heilbronn.de)

Beratung (mit kurzem Video) für Existenzgründer im Bereich Handwerk

☎ [0791 / 97 10 712](tel:07919710712)

■ [www.schwaebischhall.de](http://www.schwaebischhall.de)

Gewerbeanmeldung bei der Stadt Schwäbisch Hall, Gymnasiumstr. 2

■ [gewerbeamt@schwaebischhall.de](mailto:gewerbeamt@schwaebischhall.de)

■ [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Informationen zur Existenzgründung und finanzielle Hilfen, Gründungszuschuss (Selbständigkeit als Alternative zu Arbeitslosigkeit)

Beratungstermin kann unter:

☎ [0800 / 45 55 500](tel:08004555500) vereinbart werden

■ [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de)

Wege in die Selbständigkeit, Serviceportal Baden Württemberg

Broschüre „Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit“ zum Download

■ [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Informationen (tlw. in arabischer Sprache) vom Netzwerk Integration durch Qualifizierung

## Sie haben Arbeit oder eine Ausbildung gefunden

Möchten Sie arbeiten oder eine Ausbildung machen? Dafür gibt es einige Bedingungen. Hier finden Sie die Bedingungen und Schritte, die Sie befolgen müssen.

Sie müssen vor allem mit dem Arbeitgeber einen **Arbeitsvertrag - Ausbildungsvertrag** besprechen. Dafür müssen Sie:

1. Folgende **Unterlagen für den Arbeitgeber** besorgen:

- Die Kopie des Ausweisdokuments
- Die Steuernummer (Finanzamt)
- Die Nummer der Rentenversicherung (sie wird in aller Regel sofort nach Registrierung beim BAMF von der Deutschen Rentenversicherung per Schreiben mitgeteilt oder bei der Krankenversicherung erfragen)
- Die Bankverbindung

2. Einen **Antrag auf Zustimmung zu einer Beschäftigung** in Schwäbisch Hall stellen

So funktioniert es:

- **Antrag auf Zustimmung zu einer Beschäftigung. Der ist möglich** unter  [www.LRASHA.de](http://www.LRASHA.de) oder bei der **Ausländerbehörde der Stadt Schwäbisch Hall. Dafür Wohnort: Schwäbisch Hall beantragen.**
- **Arbeitgeber füllt "Antrag auf Zustimmung" aus**
- **Antrag** zusammen mit einer **Kopie des Arbeitsvertrags** und **Kopie der Ausweisdokumente** bei der **Ausländerbehörde** der Stadt Schwäbisch Hall abgeben
- Ausländerbehörde schaltet Agentur für Arbeit zur Prüfung (Arbeitsbedingungen und Beschäftigungsform) ein
- Agentur für Arbeit teilt zuständiger Ausländerbehörde das Ergebnis mit
- Zuständige **Ausländerbehörde informiert Arbeitgeber und Arbeitnehmer** über das **Ergebnis** der Antragsstellung.

Wenn das Ergebnis positiv ist, können Sie Ihre Arbeit oder Ausbildung beginnen. Wenn das Ergebnis negativ ist, erfahren Sie den Grund dafür.

### Informationen zur Arbeit in Deutschland

Damit man in Deutschland arbeiten darf, müssen ein paar wichtige Regeln beachtet werden. Diese Regeln stehen im Gesetz. Man muss gut wissen, wie man mit Arbeiten anfangen kann.

Wir vom Freundeskreis Schwäbisch Hall helfen freiwillig Menschen, die aus anderen Ländern geflüchtet sind, einen Asylantrag gestellt haben und jetzt in Schwäbisch Hall wohnen.

### Vertiefende mehrsprachige Informationen unter:

 [www.freundeskreis-asyl-sha.de](http://www.freundeskreis-asyl-sha.de)

Eine Beschäftigung, Arbeit und Erwerbstätigkeit sind nicht selbstständige Tätigkeiten. Informationen über die Arbeit in der Schule.:

 [www.freundeskreis-asyl-sha.de](http://www.freundeskreis-asyl-sha.de)

Wenn du in Deutschland arbeiten willst, gibt es ein paar wichtige Regeln.

Der Chef, bei dem du arbeitest, muss Geld für die Versicherung zahlen und ein paar Sachen dem Amt melden.

Für Arbeit, Ausbildung, Studium oder Praktikum gibt es oft unterschiedliche Regeln. Man muss gut aufpassen, was erlaubt ist.

Du brauchst eine Erlaubnis zum Arbeiten, musst gut Deutsch sprechen und einen Vertrag haben, der zeigt, wo du arbeitest.

Wenn du später einen sicheren und gut bezahlten Job haben möchtest, ist eine Ausbildung oder ein Studium sehr wichtig.

Mehr Infos zur Ausbildung findest du hier:

 [www.freundeskreis-asyl-sha.de](http://www.freundeskreis-asyl-sha.de)

**Wenn du arbeiten oder eine Ausbildung machen willst, brauchst du ein paar wichtige Papiere:**

- Deinen Ausweis mit dem Hinweis, dass du nur mit Erlaubnis arbeiten darfst. Du darfst nicht selbstständig arbeiten.
- **Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben**  
**Kopien** von:
  - Lebenslauf und Nachweis über Deutschkenntnisse (meist erfolgreicher Abschluss eines Integrationskurses oder eines B1/B2 Sprachkurses).
  - Zeugnisse aus der Schule oder Ausbildung – ins Deutsche übersetzt und offiziell bestätigt.
  - Ausländische Schulzeugnisse, Diplome und Hochschulabschlüsse müssen in Deutschland als gleichwertig anerkannt werden (siehe [berufliche Anerkennung](#))
  - Arbeitszeugnisse, Nachweis früherer Tätigkeiten
  - Wenn du hast: deinen Führerschein.

## Regeln für Arbeit in Deutschland

In Deutschland gibt es Regeln, die bestimmen, wer arbeiten darf und unter welchen Bedingungen. Diese Regeln helfen, einen guten Start in die Arbeit zu bekommen.

### Kinderarbeit unter 15 Jahren:

Kinder unter 15 Jahren dürfen in Deutschland grundsätzlich nicht arbeiten. Das steht im Gesetz, weil Kinder in diesem Alter Zeit für die Schule und für sich selbst brauchen. Es ist wichtig, dass sie sich gut entwickeln können.

Es gibt aber auch Ausnahmen: Ab 13 Jahren dürfen Kinder leichte Arbeiten machen, wie zum Beispiel Zeitungen austragen. Diese Arbeiten müssen sicher für die Gesundheit und Entwicklung des Kindes sein. Die Eltern und bestimmte Behörden müssen zustimmen, bevor ein Kind mit solchen Arbeiten anfangen darf.

Diese Ausnahmen sind streng reguliert und unterliegen bestimmten Voraussetzungen und Genehmigungen, um den Schutz und das Wohl der Kinder zu gewährleisten.

### Schwarzarbeit steht unter Strafe.

Eine Arbeit, die bezahlt wird, aber **nicht bei Finanzamt und Krankenkasse angemeldet** ist und für die somit keine Steuern und Sozialabgaben gezahlt werden, ist **illegal** und wird in Deutschland als „**Schwarzarbeit**“ bezeichnet. **Es drohen Geld und Haftstrafen!** Wenn jemand Sozialleistungen oder Arbeitslosengeld bekommt, aber trotzdem arbeitet und das dem Sozialamt, der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter verschweigt, nennt man das auch Schwarzarbeit. Man bezieht zu Unrecht staatliche Leistungen, obwohl man einer bezahlten Arbeit nachgeht.